

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wahrscheinlich auch dich interessiert. Er schreibt u. a. wie folgt:

Tausend Dank für den Nebelspalter. Der hat's uns angetan! Herrgott, was haben wir gelacht. Abend für Abend saßen die beiden Sohnsfamilien bei uns im Rancho, und das Gelächter über die trübe Art des Spalters ließ uns vergessen, daß wir so weit von Land und Leuten weg wohnten, die da so typisch köstlich karikiert und parodiert wurden.

Ich weiß nicht, ist es die lange Entbeh- rung dieser Schrift, oder ist sie vielleicht dermaßen gewachsen, daß uns fast jeder Text und jedes Bild so köstlich amüsierte; item, die frohen Ausrufe: «Au, das isch en glatte!», oder «dä isch fein!», «das isch en gsunde», «dä isch zümpftig», schwirrten nur so durch den Raum, hallten hinaus in die Nacht und waren Bestätigung, daß der Nebelspalter es heute in sich hat, und so recht die gesunde Art des Schweizers, alles zu kritisieren, veranschaulicht.

Trotzdem wird der richtige Schweizer zu seiner Regierung und ihrem System halten, das leuchtet trotz allem scheinbar Gegensätzlichen zwischendurch hervor.

Ich möchte hier einmal gerade den rich- tigen urchigen «Schwyzer» karikieren mit folgenden Worten:

Wer der Regierung samt dem Bundesrat
Nur Lorbeerkränze ständig wind't,
Und Ja und Amen noch zu allem Tun
und Tat —

Der isch bigott kei ächtes Schwyzerchind.
Wer nichts bekrittelt, niemals nörgelt,
Wer alles stets in Ordnung find't,
An Erlaß, Vorschrift niemals dreht und
örgelt,

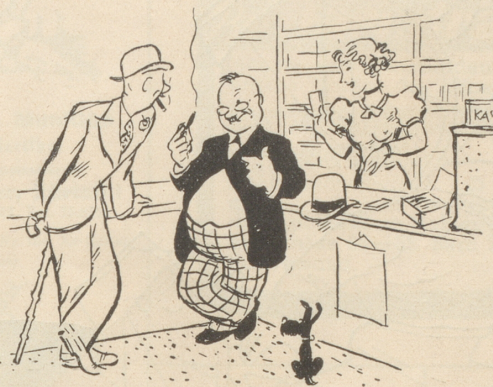
Der hät bim Eid kein'n Schwyzergrind!

Falls Sie wieder einmal einige Nummern vom Spalter für uns bekämen, wären wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.»

Lieber Spalter, Du siehst also, auch im Ur- wald hast Du immer noch viele Anhänger.

Mit vielen herzlichen Grüßen W. Ko.

BB



„Sagen Sie, Herr Hörnlimann, Sie ver- stehen doch etwas vom Rauchen. Wie kommt es, dass mir der Stumpen auf einmal nicht mehr schmecken will, von dem ich doch schon über hundert Päckli geraucht habe?“

„Das kann vorkommen. Ihre Geschmacks- nerven haben sich vielleicht zu sehr daran gewöhnt und sind dabei etwas eingeschlaf- fen. Sie sollten eben einmal wechseln, eine andere Sorte probieren. Wie sagt der La- teiner? ‚Variatio delectat‘, das heisst auf deutsch ‚Abwechslung macht Freude‘. Ver- suchen Sie doch einmal einen Horn-7-Stum- pen, das ist ein ganz rassiges Kraut, oder eine Horn-Zigarre, etwas ganz Vorzügliches, sag' ich Ihnen. An denen werden Sie sicher Ihre Freude haben.“

Die ausgezeichneten Horn-Stumpen und -Zigarren erhalten Sie in allen einschlägigen Geschäften. Horn-7-Stumpen 10 St. zu 70 Rp., Horn-Habana 10 St. zu Fr. 1.—, Horn-3-Zigarren 10 St. zu 80 Rp.

HORN
Die Horn am Munde bringt frohe Stunde

Schweizerische Landesausstellung

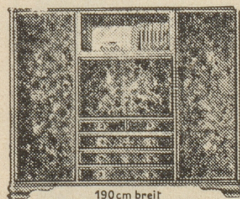
Abteilung: Volkswohlfahrt



Aus dem Inhalt:
Rathausumbau Zürich.
Technikum Winterthur.

Landi-Wettbewerb: Trostpreis H. Meier, Schlieren

Ich bin der schönste Kombischrank



Ich koste nur Fr. 490.— in feinem echtem Maser

Kombi-Rohner
Kanzleistr. 6, b. Stauffacher
Zürich
Zirka 40 Modelle



«Weshalb müssen wir warten?»

«Beim Chef findet eine Sitzung statt über die Frage einer ‚raschesten Be- dienung des Publikums!‘» (Krokodil)